

ANFRAGE

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend die tatsächliche Mitgliederzahl der Muslimischen Jugend Österreich

Die Muslimische Jugend Österreichs ist bereits mehrfach in die Kritik geraten, ein Naheverhältnis zur Muslimbruderschaft zu haben. Vor dem Verein warnten einerseits der Experte Dr. Lorenzo Vidino und andererseits der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, Fuat Sanac. In einem in der „Wiener Zeitung“ erschienenen Artikel „Muslimische Jugend stellt Sanac Vertrauensfrage“ wird dieser zitiert. Demnach habe die MJÖ der IGGiÖ lediglich 50 zahlende Mitglieder nennen können. Nach eigenen Angaben hat der Verein jedoch 30.000 Mitglieder.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend folgende

ANFRAGE

1. Wann wurde zum letzten Mal die Mitgliederzahl der MJÖ einer objektivierbaren Prüfung unterzogen?
2. Wird aufgrund der gravierend divergierenden Angaben zur Mitgliederzahl der MJÖ eine anlassbezogene Überprüfung der Mitgliederzahl erfolgen?
3. Wenn ja, wann und bis zu welchem Zeitpunkt werden Ergebnisse vorliegen?
4. Wenn nein, weshalb nicht?



